

---

# Wacker Neuson Group

## Quartalsmitteilung Q3/22

10. November 2022, ungeprüft

---

Q3/22		
<b>Umsatz</b>	<b>EBIT-Marge</b>	<b>FCF</b> (vor Festgeldanlage) <sup>1</sup>
<b>569 Mio. €</b> (+23,2% z. Vj.)	<b>10,0%</b> (VJ: 9,7%)	<b>-27 Mio. €</b> (VJ: 52 Mio. €)

9M/22		
<b>Umsatz</b>	<b>EBIT-Marge</b>	<b>FCF</b> (vor Festgeldanlage) <sup>1</sup>
<b>1.641 Mio. €</b> (+18,1% z. Vj.)	<b>8,8%</b> (VJ: 10,4%)	<b>-150 Mio. €</b> (VJ: 186 Mio. €)



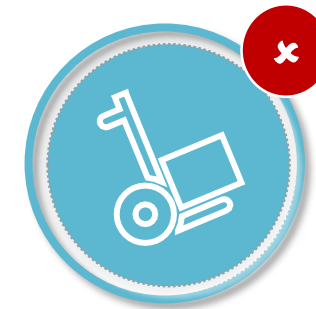
**Anhaltend starke Kundennachfrage: Umsatz 18% über Vj., zweistelliges Wachstum in allen Berichtsregionen**



**Ineffizienzen aufgrund immer wieder unterbrochener Lieferketten sowie weiterhin hohe Inputkosten**



**Aufbau des Vorratsbestands aufgrund hoher Zahl an unfertigen Maschinen und zur Sicherung der Lieferfähigkeit; absoluter NWC-Aufbau führt zu negativem FCF**

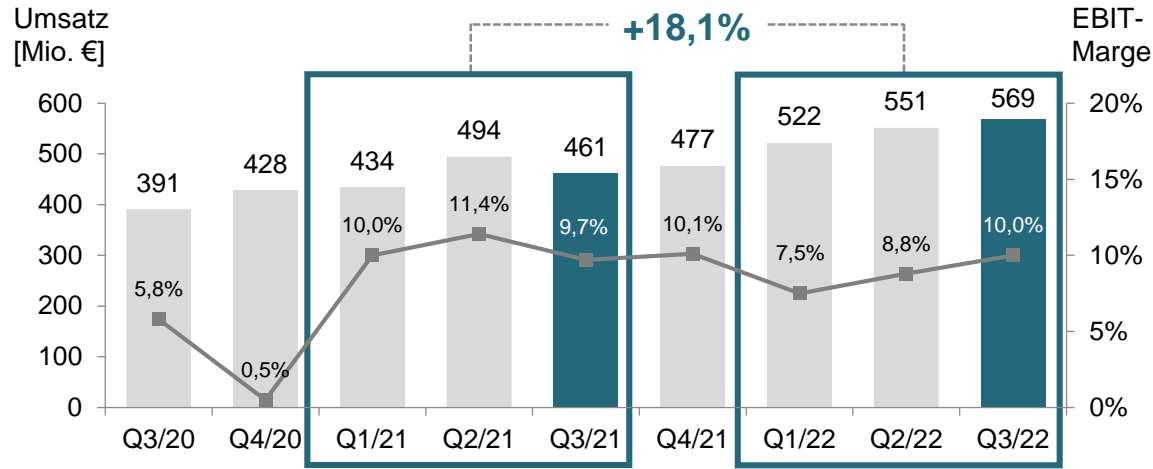


**Lieferketten und Preisdynamik am Beschaffungsmarkt bleiben größte Herausforderungen**

<sup>1</sup> Free Cashflow vor Berücksichtigung von Abflüssen in Festgeldanlagen in Höhe von 100 Mio. Euro im Q1/21 sowie Zuflüssen aus Festgeldanlagen in Höhe von 30 Mio. Euro im Q1/22 und 100 Mio. Euro im Q2/22.

# Umsatz und Ergebnis

## Weiterhin dynamisches Wachstum



## Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
<b>Umsatz</b>	568,5	461,4	1.641,0	1.389,7
<b>Bruttoergebnis</b>	139,4	119,2	390,0	370,0
<i>in % vom Umsatz</i>	24,5%	25,8%	23,8%	26,6%
<b>Operative Kosten</b>	-84,9	-76,2	-251,3	-230,0
<i>in % vom Umsatz</i>	-14,9%	-16,5%	-15,3%	-16,6%
<b>EBIT</b>	57,1	44,7	144,6	144,8
<i>in % vom Umsatz</i>	10,0%	9,7%	8,8%	10,4%
Finanzergebnis	-3,0	-1,4	-0,3	-4,5
Ertragsteuern	-18,6	-12,1	-42,7	-39,1
<b>Periodenergebnis</b>	35,5	31,2	101,6	101,2
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	0,52	0,45	1,49	1,46

## Kommentar 9M/22

### Umsatz +18,1% z. Vj. (währungsbereinigt: +15,1%)

- Starkes Umsatzwachstum
- Hohe Nachfrage aus der Bau- und Landwirtschaft
- Positive Entwicklung mit zweistelligem Wachstum in allen Berichtsregionen und -segmenten
- Hohe Nachfrage nach Baustellentechnik und Kompaktmaschinen, v.a. Skid Steer Lader und Telehandler

### Bruttoergebnis +5,4% z. Vj. (Bruttoergebnismarge -2,8 PP)

- Bruttoergebnis belastet durch
  - Hohe Kosten für Material, Energie und Transporte
  - Ineffizienzen in der Produktion und Nacharbeiten als Konsequenz überspannter und immer wieder unterbrochener Lieferketten
- Positive Effekte durch Verkaufspreiserhöhungen können negative Auswirkungen nicht vollständig ausgleichen, da Verkaufspreiserhöhungen nur zeitversetzt möglich

### EBIT -0,1 % z. Vj. (EBIT-Marge: -1,6 PP)

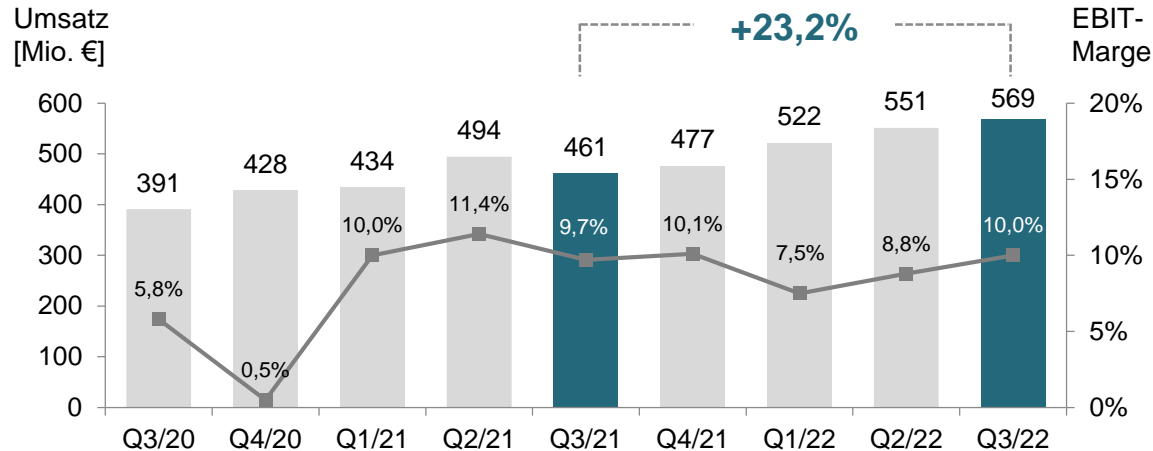
- Starkes Umsatzwachstum
- Strikte Kostenkontrolle bei weiterer Reduzierung des Anteils operativer Kosten am Umsatz (-1,3 PP z. Vj.)
- Negative Effekte auf die Bruttomarge können durch Kosteneinsparungen nicht voll ausgeglichen werden

### Ergebnis je Aktie +2,1% z. Vj.

- Finanzergebnis ausgeglichen aufgrund insgesamt positiver FX-Effekte
- Steuerquote bei 29,6% leicht erhöht (9M/21: 27,9%)

# Umsatz und Ergebnis

## Dynamisches Wachstum, verbesserte Profitabilität



## Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
<b>Umsatz</b>	568,5	461,4	1.641,0	1.389,7
<b>Bruttoergebnis</b>	139,4	119,2	390,0	370,0
<i>in % vom Umsatz</i>	24,5%	25,8%	23,8%	26,6%
<b>Operative Kosten</b>	-84,9	-76,2	-251,3	-230,0
<i>in % vom Umsatz</i>	-14,9%	-16,5%	-15,3%	-16,6%
<b>EBIT</b>	57,1	44,7	144,6	144,8
<i>in % vom Umsatz</i>	10,0%	9,7%	8,8%	10,4%
Finanzergebnis	-3,0	-1,4	-0,3	-4,5
Ertragsteuern	-18,6	-12,1	-42,7	-39,1
<b>Periodenergebnis</b>	35,5	31,2	101,6	101,2
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	0,52	0,45	1,49	1,46

## Kommentar Q3/22

### Umsatz +23,2% z. Vj. (währungsbereinigt: +18,8%)

- Anhaltend starke Kundennachfrage; verstärkte Umsatzdynamik vor allem gegen Ende des Quartals
- Hohe Nachfrage aus der Bau- und Landwirtschaft
- Positive Entwicklung mit zweistelligem Wachstum in allen Berichtsregionen, überdurchschnittliches Wachstum in Amerikas und Asien-Pazifik

### Bruttoergebnis +16,9% z. Vj. (Bruttoergebnismarge -1,3 PP)

- Rückgang in der Bruttoergebnismarge aufgrund Änderungen im Kundenmix
- Bruttoergebnis weiter belastet durch
  - Hohe Kosten für Material, Energie und Transporte
  - Ineffizienzen in der Produktion und Nacharbeiten als Konsequenz überspannter und immer wieder unterbrochener Lieferketten
- Positive Effekte durch Verkaufspreiserhöhungen können negative Auswirkungen nicht vollständig ausgleichen

### EBIT +27,7% z. Vj. (EBIT-Marge: +0,3 PP)

- Starkes Umsatzwachstum
- Strikte Kostenkontrolle bei weiterer Reduzierung des Anteils operativer Kosten am Umsatz (-1,6 PP z. Vj.)
- Rückgang der operativen Kosten gleicht Rückgang bei der Bruttomarge aus

### Ergebnis je Aktie +15,6% z. Vj.

- Finanzergebnis aufgrund negativer Wechselkurseffekte (Kanadischer/Australischer Dollar) leicht negativ
- Steuerquote mit 34,4% höher als im Vorjahr (Q3/21: 27,9%)

# Entwicklung der Regionen und Geschäftsbereiche

## Zweistelliges Wachstum in allen Berichtsregionen

Umsatz [Mio. €]	Anteil	z. Vj.	EBIT <sup>1</sup>
<b>Europa</b> 415,9	73%	+15%	55,0
<b>Amerikas</b> 130,3	23%	+55%	7,0
<b>Asien-Pazifik</b> 22,3	4%	+50%	3,2
<b>Total Q3/22</b> 568,5	100%	+23%	57,1

## Baugeräte mit relativ stärkstem Wachstum

Umsatz [Mio. €] <sup>2</sup>	Anteil	z. Vj.
<b>Baugeräte</b> 143,9	25%	+46%
<b>Kompaktmaschinen</b> 317,7	56%	+23%
<b>Dienstleistungen</b> 111,0	19%	+3%
<b>Total Q3/22</b> 572,6	100%	+23%

## Kommentar Q3/22

### Umsatz Europa (EMEA) +14,8% z. Vj. (währungsbereinigt: +14,5%)

- Erstes ganzes Quartal mit Beitrag der neu erworbenen Enar Group
- Zweistellige Wachstumsraten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Polen treiben Wachstum; Dynamische Entwicklung auch in mehreren nord-, süd- und osteuropäischen Ländern
- Hohe Nachfrage nach Kompaktmaschinen, vor allem Radlader und Dumper für die Bauwirtschaft und Telehandler für die Landwirtschaft
- Geschäft mit Kompaktmaschinen der Marken Kramer und Weidemann für die Landwirtschaft 32,1% über Vorjahr

### Umsatz Amerikas +54,6% z. Vj. (währungsbereinigt: +34,3%)

- Überdurchschnittlich gute Entwicklung in USA und Kanada, hohe Nachfrage und starker Auftragseingang über alle Vertriebskanäle
- Positive Entwicklung bei Produkten der Baustellentechnik und Verdichtungstechnik sowie bei den Kompaktmaschinen, vor allem Skid Steer Ladern und Baggern

### Umsatz Asien-Pazifik +49,7% z. Vj. (währungsbereinigt +35,6%)

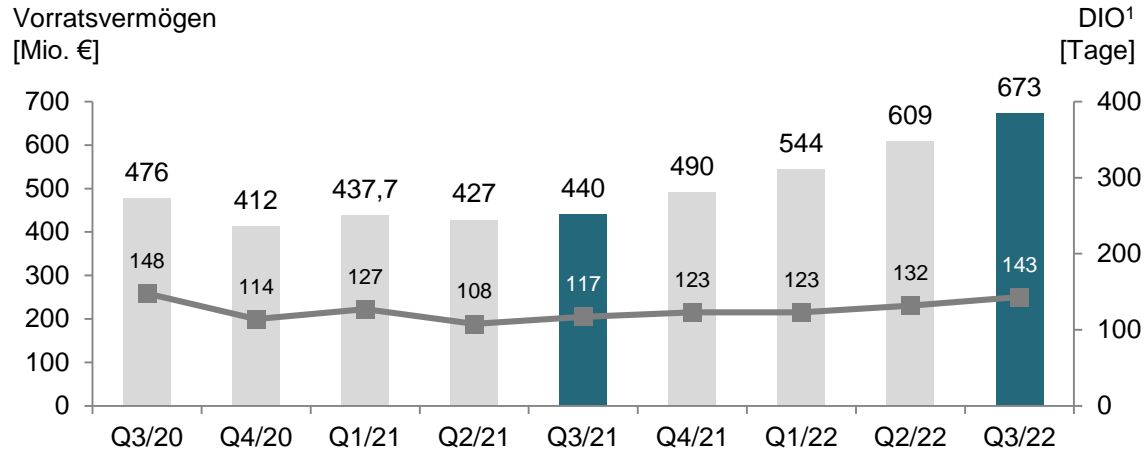
- Anhaltend starkes Wachstum in Australien, insbesondere bei Baggern und Walzen
- Marktlage in China weiterhin schwach

<sup>1</sup> EBIT der Regionen vor Konsolidierung, TOTAL nach Konsolidierung.

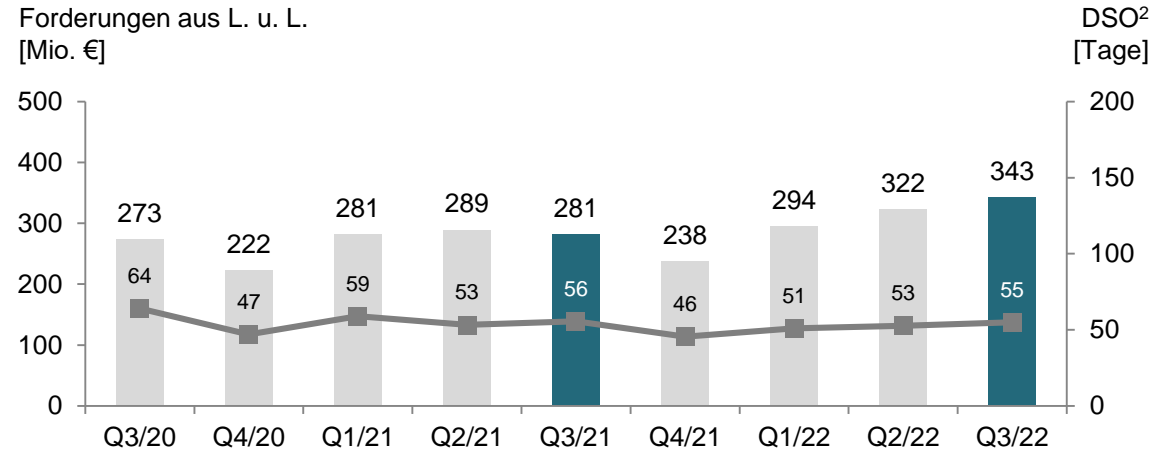
<sup>2</sup> Umsatz je Geschäftsbereich vor Cash-Discounts.

# Aufbau der Vorräte und Forderungen treiben Net Working Capital

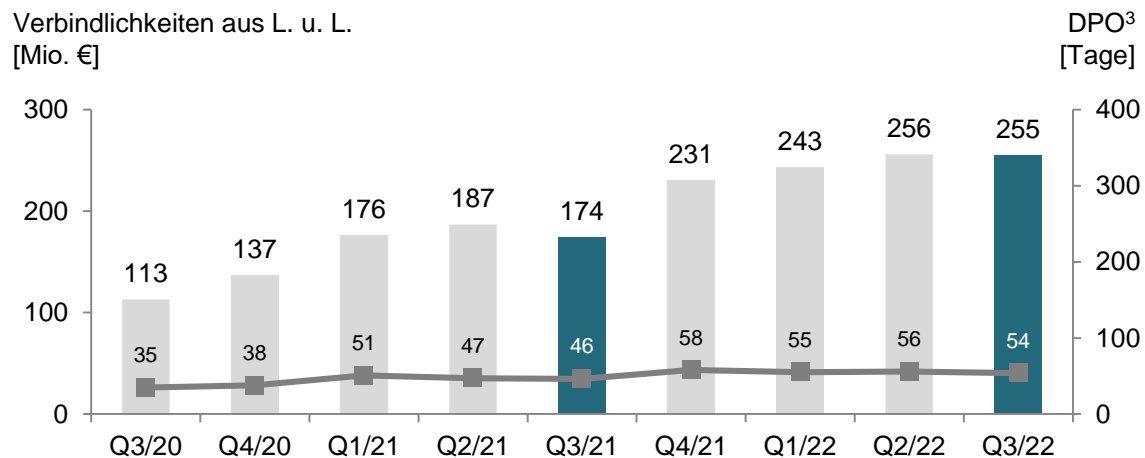
## Vorratsvermögen



## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



## Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



## Kommentar

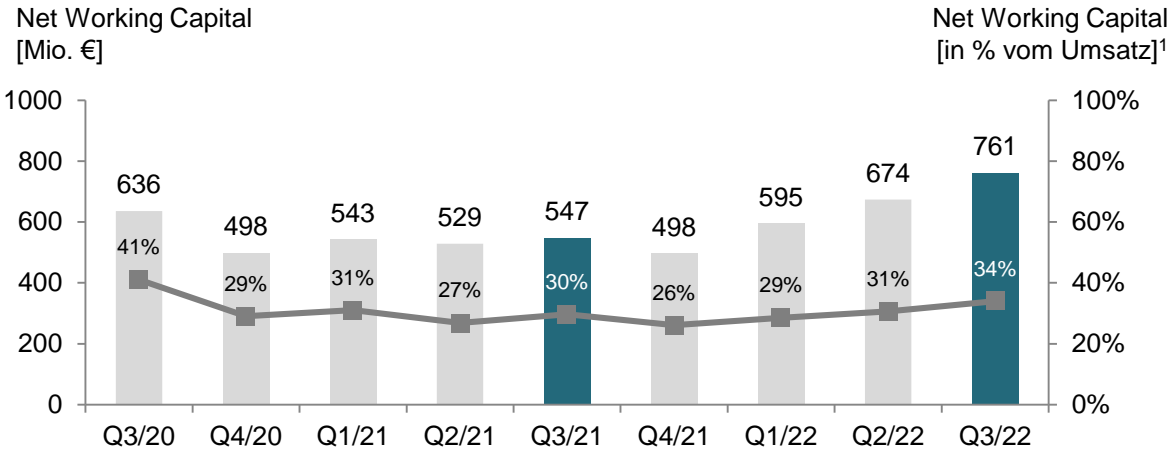
- Bestand an unfertigen Maschinen weiterhin auf hohem Niveau als Konsequenz der überspannten und immer wieder unterbrochenen Lieferketten; höhere Vorräte an Material und Komponenten zur Sicherheit der Lieferfähigkeit
- Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der starken Umsatzdynamik in Q3, insbesondere zum Ende des Quartals
- Verbindlichkeiten auf hohem Niveau
- Net Working Capital-Quote bei 33,5%; Sicherung der Lieferfähigkeit und Fokus auf Profitabilität

<sup>1</sup> Days inventory outstanding = (Vorräte/(Umsatzkosten\*4))\*365 Tage; <sup>2</sup> Days sales outstanding = (Forderungen/(Umsatz\*4))\*365 Tage; <sup>3</sup> Days payables outstanding = (Verbindlichkeiten/(Umsatzkosten\*4))\*365 Tage.

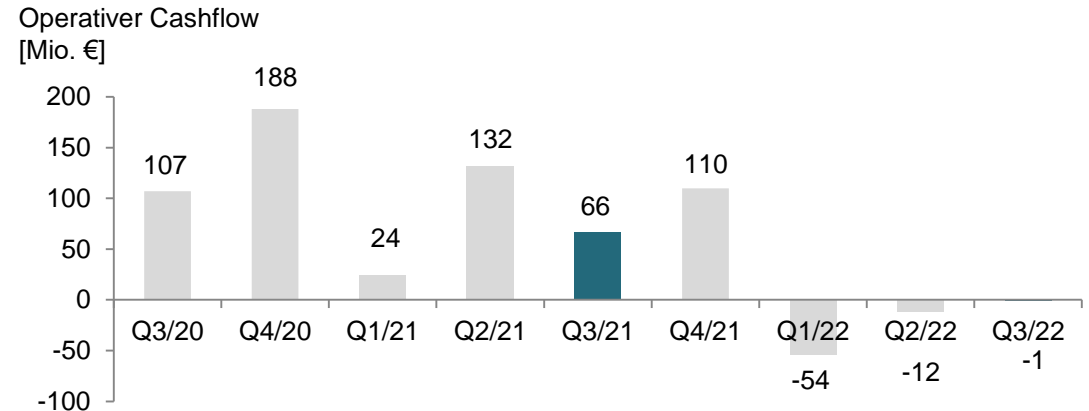
<sup>4</sup> Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes.

# Cashflow durch Net Working Capital-Aufbau belastet

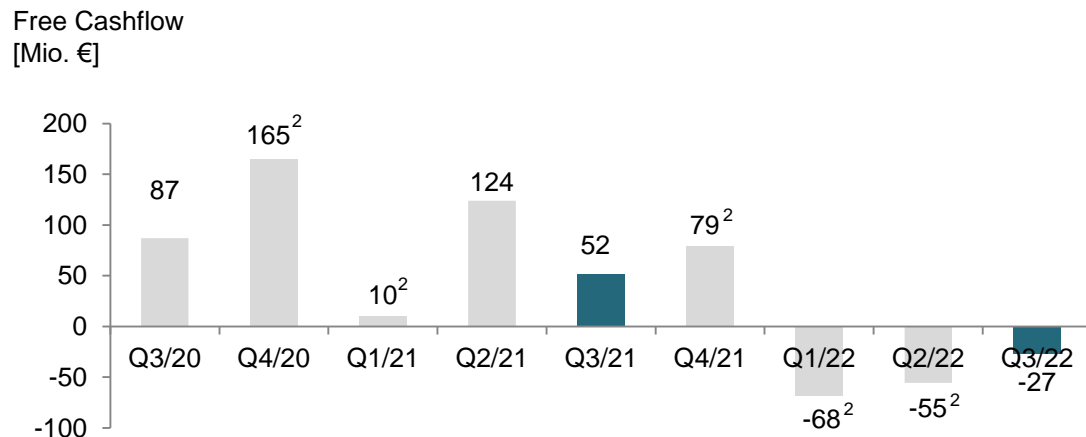
## Net Working Capital



## Operativer Cashflow



## Free Cashflow



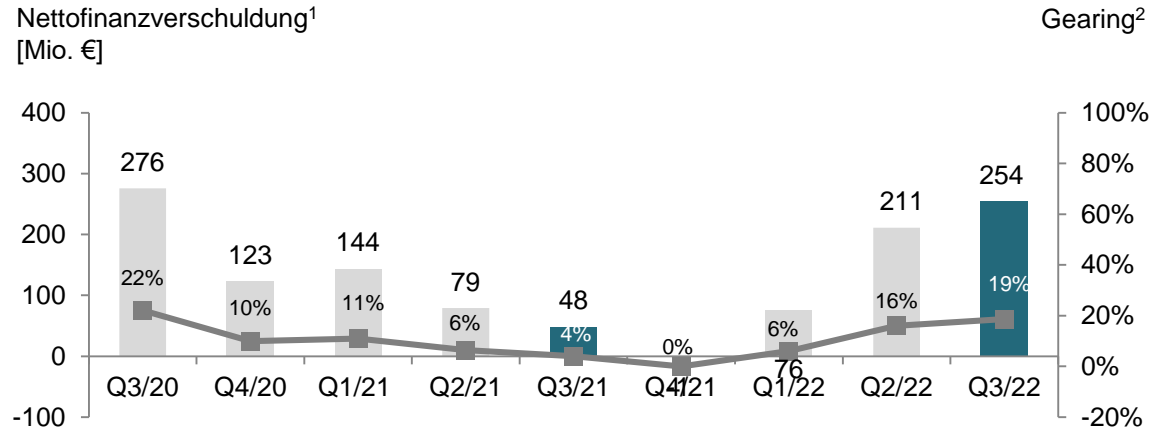
## Kommentar

- Anstieg des Net Working Capital beeinflusst Cashflow-Entwicklung in den ersten 9 Monaten: Free Cashflow vor Festgeldanlagen bei -150,4 Mio. Euro (9M/21: 185,5 Mio. Euro); Free Cashflow (berichtet) bei -20,4 Mio. Euro (9M/21: 85,5 Mio. Euro)
- Investitionen bei 68 Mio. Euro

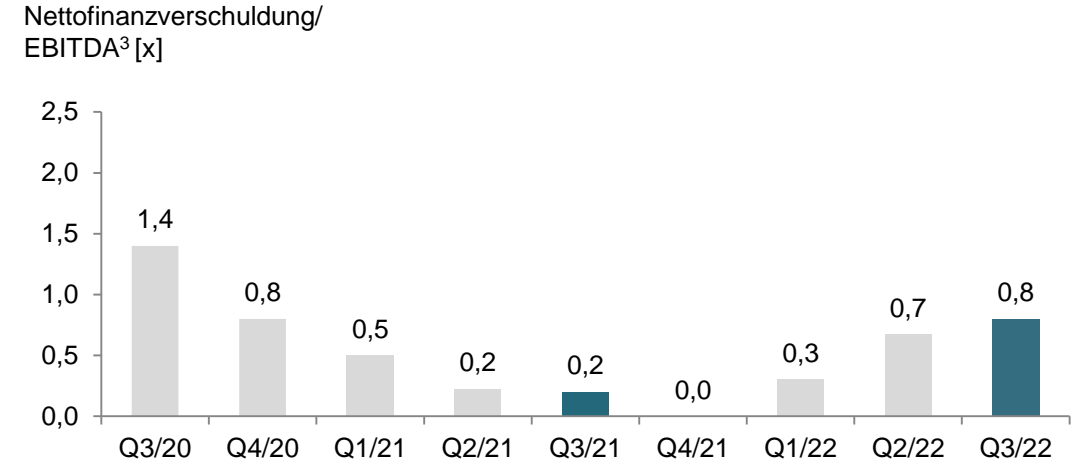
<sup>1</sup> Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes. <sup>2</sup> Vor Berücksichtigung von Festgeldanlagen in Höhe von 15 Mio. Euro im Q4/20, 100 Mio. Euro im Q1/21 und 15 Mio. Euro im Q4/21 sowie Zuflüssen aus Festgeldanlagen in Höhe von 30 Mio. Euro im Q1/22 und 100 Mio. Euro im Q2/22.

# Solide Finanzierungsstruktur

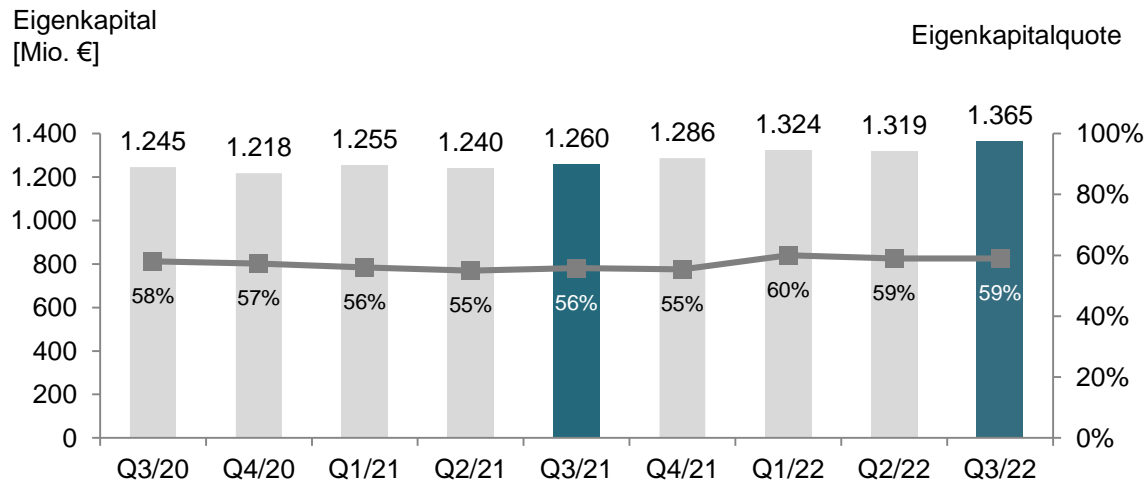
## Nettofinanzverschuldung und Gearing<sup>1</sup>



## Nettofinanzverschuldung/EBITDA<sup>3</sup>



## Eigenkapital und Eigenkapitalquote



## Kommentar

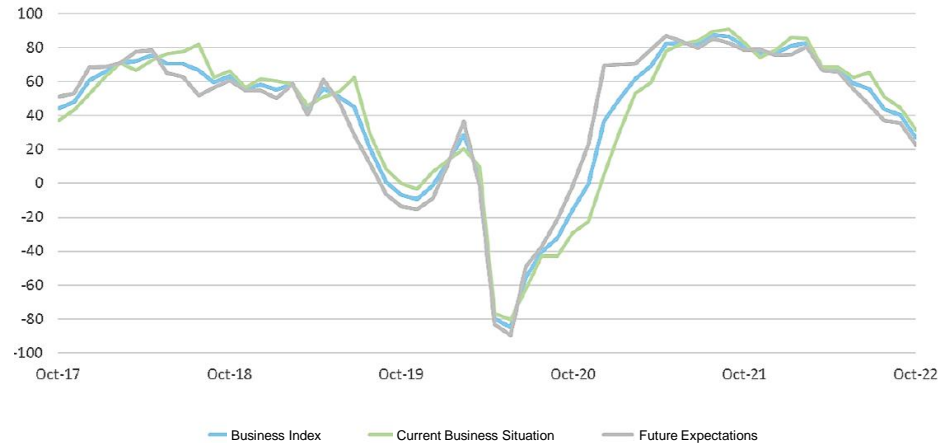
- Anstieg der Nettofinanzverschuldung<sup>1</sup> aufgrund Net Working Capital-Aufbau in den ersten neun Monaten; Gearing<sup>2</sup> bei 19,0%

<sup>1</sup> Langfr. Finanzverbindlichkeiten + kfr. Bankverbindlichkeiten + kfr. Teil lfr. Verbindlichkeiten - liquide Mittel - kfr. Festgeldanlagen. <sup>2</sup> Nettofinanzversch./Eigenkapital. <sup>3</sup> Nettofinanzversch./annualisiertes EBITDA des Quartals.



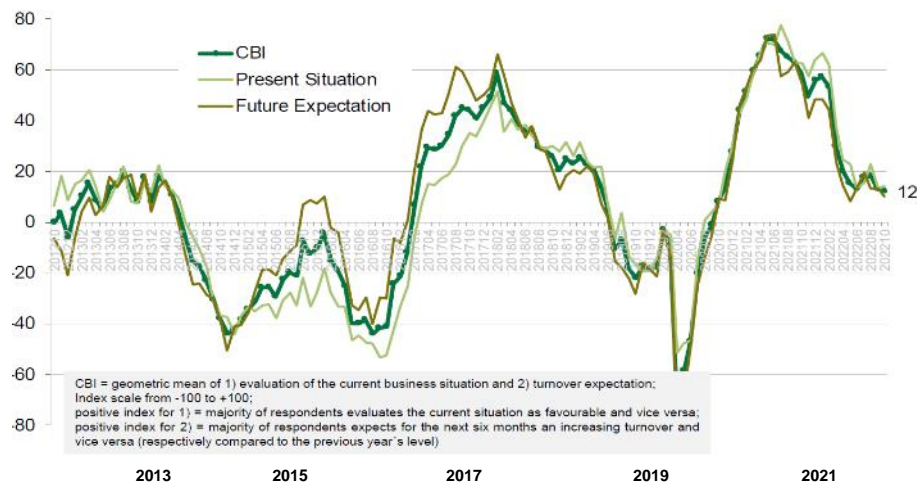
# Ausblick: Dynamische Nachfrage, überspannte Lieferketten

## Bauw.: CECE Geschäftsklimaindex mit Abwärtstrend



Quelle: CECE (Committee for European Construction Equipment), Oktober 2022.

## Landw.: Aktuelle Marktlage zeigt sich stabil



Quelle: CEMA (European Agricultural Machinery Industry Association), Oktober 2022.

## Ausblick

- **CECE Geschäftsklimaindex** für die europäische Baumaschinenbranche setzt **moderaten Abwärtstrend trotz steigender Umsätze auf dem europäischen Markt und positiver Dynamik der internationalen Märkte fort.**
- **CEMA Geschäftsklimaindex** für den europäischen Landmaschinensektor setzt **Seitwärtsbewegung auf positiven Niveau** fort. Laufendes Geschäft zeigt sich stabil, Wachstumserwartungen leicht gesunken. Preiserhöhungen und Engpässe auf der Lieferantenseite stellen weiterhin Herausforderung für die Branche dar, allerdings ist eine leichte Entspannung zu beobachten.
- **Stimmung in wichtigen Endmärkten** der Wacker Neuson Group weiterhin sehr positiv; dynamische Entwicklung des **Auftragseingangs; Auftragsbestand** deutlich über durchschnittlichem Niveau.
- **Weiterhin hohe makroökonomische Risiken:**
  - Störungen in der Lieferkette könnten kurzfristig weiter zunehmen
  - Material-, Energie- und Transportkosten weiterhin auf hohem Niveau
  - Weitere Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise in Europa und der Coronavirus-Maßnahmen in China nicht absehbar
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2022 bestätigt**
  - **Umsatz** zwischen 1.900 Mio. Euro und 2.100 Mio. Euro
  - **EBIT-Marge** zwischen 9,0% und 10,0%
  - **Investitionen** in Höhe von rund 100 Mio. Euro<sup>1</sup>
  - **Net Working Capital** in Prozent vom Umsatz bei 30 Prozent oder darunter

<sup>1</sup> Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in den konzerneigenen Vermietbestand, Beteiligungen und Finanzanlagen sind nicht enthalten.

---

# Konzernabschluss

(ungeprüft)

---

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €

	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
Umsatzerlöse	568,5	461,4	1.641,0	1.389,7
Umsatzkosten	-429,1	-342,2	-1.251,0	-1.019,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>139,4</b>	<b>119,2</b>	<b>390,0</b>	<b>370,0</b>
Vertriebskosten	-54,3	-45,8	-158,6	-139,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12,0	-9,8	-36,5	-33,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-18,6	-20,6	-56,2	-56,6
Sonstige betriebliche Erträge	3,3	2,0	8,1	7,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,7	-0,3	-2,2	-3,0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>57,1</b>	<b>44,7</b>	<b>144,6</b>	<b>144,8</b>
Finanzerträge	-4,9	0,0	7,0	2,0
Finanzaufwendungen	1,9	-1,4	-7,3	-6,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>54,1</b>	<b>43,3</b>	<b>144,3</b>	<b>140,3</b>
Ertragsteuern	-18,6	-12,1	-42,7	-39,1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>35,5</b>	<b>31,2</b>	<b>101,6</b>	<b>101,2</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)</b>	<b>0,52</b>	<b>0,45</b>	<b>1,49</b>	<b>1,46</b>

# Konzern-Bilanz

IN MIO. €	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2021
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen	427,2	393,9	380,4
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	23,9	24,2	24,4
Geschäfts- oder Firmenwert	231,5	228,6	228,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	208,8	188,6	185,9
Beteiligungen	5,1	3,8	3,0
Latente Steueransprüche	24,8	29,4	29,1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	12,1	19,0	36,9
Übrige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	0,5	0,0	0,0
<b>Gesamt langfristige Vermögenswerte</b>	<b>933,9</b>	<b>887,5</b>	<b>888,4</b>
Vermietbestand	204,0	191,6	191,3
Vorräte	673,1	490,2	440,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	342,9	237,9	281,4
Steuererstattungsansprüche	34,5	15,1	11,0
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	36,2	158,4	151,4
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	34,9	23,5	23,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35,6	305,5	267,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	9,0	11,1	1,8
<b>Gesamt kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.370,2</b>	<b>1.433,3</b>	<b>1.367,3</b>
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>2.304,1</b>	<b>2.320,8</b>	<b>2.255,7</b>

IN MIO. €	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2021
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Andere Rücklagen	625,0	587,1	579,2
Bilanzgewinn	722,4	682,0	645,6
Eigene Anteile	-53,0	-53,0	-35,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.364,5</b>	<b>1.286,2</b>	<b>1.259,7</b>
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	218,1	295,1	292,1
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	45,0	50,4	44,9
Latente Steuerschulden	61,6	49,8	47,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31,3	54,6	57,8
Langfristige Rückstellungen	9,4	10,0	10,6
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	9,0	6,8	6,9
<b>Gesamt langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>374,4</b>	<b>466,7</b>	<b>460,0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255,3	230,5	174,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	71,1	138,7	137,5
Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,8	0,9	0,9
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	21,7	22,2	22,3
Kurzfristige Rückstellungen	22,2	20,5	19,3
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	4,6	5,5	4,6
Ertragsteuerschulden	30,2	22,8	43,1
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	91,9	74,6	74,6
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	67,4	52,2	59,7
<b>Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>565,2</b>	<b>567,9</b>	<b>536,0</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>2.304,1</b>	<b>2.320,8</b>	<b>2.255,7</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (1)

IN MIO. €

	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>54,1</b>	<b>43,3</b>	<b>144,3</b>	<b>140,3</b>
<b>Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Brutto-Cashflow</b>				
Abschreibungen und Wertminderungen auf das langfristige Anlagevermögen	18,2	16,7	52,7	56,3
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	-5,1	1,5	3,3	0,8
Finanzergebnis	3,0	1,4	0,3	4,5
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,2	0,2	0,1	-0,7
Veränderung des Vermietbestands, netto	-6,2	-12,4	-9,5	-31,9
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	4,1	20,7	-7,5	64,2
Veränderung der Rückstellungen	-1,0	0,5	-2,3	-2,4
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	20,2	10,7	28,4	54,6
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>87,5</b>	<b>82,6</b>	<b>209,8</b>	<b>285,7</b>
Veränderung der Vorräte	-58,2	-9,8	-154,9	-19,6
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18,2	8,2	-91,4	-55,9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1,9	-13,9	16,9	35,6
<b>Veränderung Net Working Capital</b>	<b>-78,3</b>	<b>-15,5</b>	<b>-229,4</b>	<b>-39,9</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	9,2	67,1	-19,6	245,8
Gezahlte Ertragsteuern	-9,7	-0,7	-46,6	-24,1
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-0,5</b>	<b>66,4</b>	<b>-66,2</b>	<b>221,7</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (2)

IN MIO. €	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-0,5</b>	<b>66,4</b>	<b>-66,2</b>	<b>221,7</b>
Investitionen in Sachanlagen	-20,4	-7,6	-46,0	-23,5
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6,8	-8,2	-22,0	-26,8
Investitionen in Beteiligungen	-0,7	0,0	-20,7	0,0
Veräußerungserlöse aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	8,6
Einzahlungen aus Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	130,0	0,0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	-100,0
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	1,7	1,4	2,3	5,5
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,1	0,0	2,2	0,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26,1</b>	<b>-14,4</b>	<b>45,8</b>	<b>-136,2</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-26,6</b>	<b>52,0</b>	<b>-20,4</b>	<b>85,5</b>
Dividende	0,0	0,0	-61,2	-41,7
Auszahlungen aus Aktienrückkaufprogramm	0,0	-16,0	0,0	-35,2
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	0,3	0,0	0,6	0,0
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-0,9	-0,4	-125,9	-0,8
Zuflüsse aus langfristigen Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	0,0	0,0	-35,6	0,0
Zahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-5,8	-5,2	-16,6	-17,5
Gezahlte Zinsen	-3,4	-3,0	-8,4	-9,0
Erhaltene Zinsen	0,2	0,3	0,5	0,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-9,6</b>	<b>-24,3</b>	<b>-246,6</b>	<b>-103,6</b>
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten und Änderungen des Konsolidierungskreises	-36,2	27,7	-267,0	-18,1
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	-0,3	0,7	-3,7	2,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,8	0,0
<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-36,5</b>	<b>28,4</b>	<b>-269,9</b>	<b>-15,9</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	72,1	238,8	305,5	283,1
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>35,6</b>	<b>267,2</b>	<b>35,6</b>	<b>267,2</b>

# Konzern-Segmentberichterstattung

## Geographische Segmente

IN MIO. €

Q3	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	Q3/22	Q3/21	Q3/22	Q3/21	Q3/22	Q3/21	Q3/22	Q3/21	Q3/22	Q3/21
Umsatz gesamt	680,8	581,3	150,3	96,1	40,6	22,1			871,7	699,5
Umsatz mit Dritten	415,9	362,2	130,3	84,3	22,3	14,9			568,5	461,4
EBIT <sup>1</sup>	55,0	44,3	7,0	2,6	3,2	0,4	-8,1	-2,6	57,1	44,7

9M

9M	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	9M/22	9M/21	9M/22	9M/21	9M/22	9M/21	9M/22	9M/21	9M/22	9M/21
Umsatz gesamt	1.982,7	1.765,8	384,8	280,9	104,9	67,5			2.472,4	2.114,2
Umsatz mit Dritten	1.242,2	1.099,3	333,1	242,7	65,7	47,7			1.641,0	1.389,7
EBIT <sup>1</sup>	136,6	143,1	13,0	9,9	6,9	2,6	-11,9	-10,8	144,6	144,8

<sup>1</sup> EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

## Geschäftsbereiche

IN MIO. €

	Q3/22	Q3/21	9M/22	9M/21
Umsatz mit Dritten				
Baugeräte	143,9	98,3	386,8	299,2
Kompaktmaschinen	317,7	258,4	936,5	788,3
Dienstleistungen	111,0	108,0	327,9	310,5
	572,6	464,7	1.651,2	1.398,0
Abzüglich Cash Discounts	-4,1	-3,3	-10,2	-8,3
Gesamt	568,5	461,4	1.641,0	1.389,7

28. März 2023

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022, Investoren- und Analystencall

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson SE beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson SE und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand November 2022. Die Wacker Neuson SE übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson SE, München.

## Kontakt

### Wacker Neuson SE

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 - 427

[ir@wackerneuson.com](mailto:ir@wackerneuson.com)

[www.wackerneusongroup.com](http://www.wackerneusongroup.com)